

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Georg v. Holstein, Wilhelm v. Munk, Johann Steenbuch, Jacob Lodberg und Christian Wendt an August Hermann Francke.

Holstein, Johann Georg von

Kopenhagen, 12.10.1715

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: ALMW/DHM 7/12 : 3

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:ohv:ha33-1-230350

Leib. Ehrenbürger von Bonn Professor
Johann Friedrich Lister.

[illegible]

dre an den Herrn Comendanten und Secret-Rath in Trar
quebar von dem Herrn Directors der Ost-Indischen
Compagnie unterzeichnet ist, durch welche die vorigen
Instruktionen völlig können gegeben werden, und ich
wünsche seinen möglichsten Fortgang haben, so weit es sich
bezüglich Manusschen Aufstellung befördert hat. ^{Neu}
da man auch weiß, dass die Gnade J. M. Kaiser
allergnädigsten Königs und Herrn zur Unterhaltung
der Mission und Führung der Anstalten, verordnet hat,
sich in demselben eine Reihe von ^{den} ^{den}
Anstalten zu finden, so lässt sich annehmen, dass auch
dasjenige, was die Fortsetzung derselben bedingt,
auch von guten Anstalten, Geld-Subsidien, erfordert.
Aber die erforderlichen, unentgeltlichen Zustand der Missiona-
rien, eine reichliche, weite und gute Führung
Herrn Danks und die anderen Hüben betriebe, die in
mittelbarer und Beförderung durch sie eingeleitet, so gewiss
sich zu nicht, da Gott die Missionen mit seiner Gnade
ausgestattet, dass schon eine solche Fortsetzung der
Herrn Arbeit erfolgt ist, so werden für dieselben Herr
mit immer reicheren Gnade belohnt, für
welche sie immer weiter einzuwirken haben.
An nöthigen Einrichtungen haben wir bei dem
Herrn Probst Liegenberg nicht vernünftigen Zweifel
und Übergaben, Herr Leo. Schaffhausen, als sei
man ansehnlichen Tugenden zu seinen nöthigen
Instruktionen, die desto mehr Eingang finden, da
so manchen Nachsehen haben, und desto mehr
so

So mitz Gassen schon verweht, nachdem Ihre Vorträge
hierauf schon sehr beständig mitgetheilt hat.

Wir bitten übrigens, Ihre Gutsnaden, wollen
strenge für Ihre Reizung, Tadel, Gebell. und
bitte zur Beförderung dieses heilsamen Werkes
und nicht fortgesetzt lassen, welches mit
Ihrer Gasse, Tadel verbunden

Ihre Gutsnaden

Besten nachigen Verstand

Copenhagen, d. 12. Oct.
1775.

J. Holsten. W. B. G. Münch.

J. Heenbuck. Kadeberg. Chr. Wendt.

Monsieur Mons: Franck
Professeur en Théologie

a

Halle.